

Trockene Schüttungen statt HBV



Ein Holzbau ist erst dann ein richtiger Holzbau, wenn er ohne Beton auskommt. Darum gehören Holz-Beton-Verbunddecken bei uns bereits zur Vergangenheit. Eingesetzt werden stattdessen elastisch gebundene Splittschüttungen.

Holzbau ohne Beton

Holzbauten speichern CO₂ dauerhaft und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Ein Kubikmeter Holz entlastet die Atmosphäre um rund eine Tonne CO₂. Ganz anders sieht das bei Beton und Stahl aus: Allein die Herstellung eines Kubikmeters Stahlbeton verursacht rund 500 Kilogramm CO₂-Ausstoss.

Seit 2013 verzichtet Timbatec konsequent auf Holz-Beton-Verbunddecken. Eingesetzt werden stattdessen elastisch gebundene Splittschüttungen. Ebenfalls bei Treppenhäusern und Aufzugsschächten konnte der Einsatz von Stahl und Beton dank neuer Verfahren von Timbatec deutlich minimiert werden.

Elastisch gebundene Splittschüttung

Eine elastisch gebundene Splittschüttung verbessert den Schallschutz und übernimmt gleichzeitig die Funktion der Ausgleichsschüttung. Die preiswerte und schnell einzubauende Splittschüttung ersetzt die HBV Decken. Zudem ergibt sich eine Gewichtseinsparung von ca. 50 % gegenüber Beton.

Wegen den vielen Vorteilen der Schüttung setzt Timbatec dieses System bei Wohn- und Gewerbebauten konsequent ein. Die Schüttung überzeugt auch bei Grossprojekten wie beispielsweise sue&til.